

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

196 (20.7.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 196. Erstes Blatt.

Dienstag den 20. Juli

1886.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 26470. Das Meldewesen betreffend.

Anlässlich des am 23. d. M. stattfindenden Wohnungswechsels machen wir auf die unten abgedruckte Verordnung über das polizeiliche Meldewesen mit dem Anfügen aufmerksam, daß gegen Zuwiderhandeln mit empfindlicher Strafe vorgegangen werden wird.
Karlsruhe, den 17. Juli 1886.

Groß. Bezirksamt.
F r e s c h.

Verordnung.

Das polizeiliche Meldewesen betreffend.

(Vom 8. Mai 1883.)

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafgesetzbuchs wird an Stelle der Verordnung vom 11. Juni 1870 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XLIII.) mit Wirksamkeit vom 1. Juli d. J. verordnet, was folgt:

A. Zuzug und Wegzug.

§. 1.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre in eine Gemeinde einzieht, um in derselben seinen Wohnsitz oder Aufenthalt zu nehmen, ist verpflichtet, binnen längstens acht Tagen nach dem Einzuge sich bei der Ortspolizeibehörde unter Vorlegung der ihm an seinem bisherigen Wohn- oder Aufenthaltsorte erteilten Abmeldebefreiung persönlich oder schriftlich anzumelden und die im beigebrachten Formular A. enthaltenen Angaben über seine persönlichen Verhältnisse zu machen.

Auf Verlangen der Ortspolizeibehörde haben die sich Anmelnden auch die in ihrem Besitze befindlichen, zum Ausweis über ihre Person sonst dienlichen, Papiere (Reiseausweise, Pässe, Heimathscheine etc.) vorzuzeigen.

Reichsausländer müssen sich jedenfalls durch Zeugnisse ihrer zuständigen Heimathsbehörde über ihre Staatsangehörigkeit ausweisen.

§. 3.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre aus einer Gemeinde wegzieht, um seinen Wohn- oder Aufenthaltsort in derselben aufzugeben, ist verpflichtet, vor seinem Wegzuge sich bei der Ortspolizeibehörde persönlich oder schriftlich abzumelden und dabei anzugeben, wohin er zu verziehen gedenkt.

§. 6.

Bezüglich derjenigen in §. 1 erwähnten Personen, welche keinen eigenen Hausstand und keine selbstständige Lebensstellung haben (Lehrlinge, Gewerksgehilfen, Diensthöten, Fabrikarbeiter, Handarbeiter etc.) kann in Städten, in welchen die Polizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, sofern die Gemeindebehörde zustimmt, und in anderen Gemeinden mit besonderer Genehmigung des Bezirksamtes bei der Anmeldung (§. 1) von dem Gebrauche des Formulars A. sowie auch von dem Eintrag in die Liste D. abgesehen und dafür ein Anmeldebuch geführt werden, in welches die sich Anmelnden nach der Zeitfolge der Anmeldung einzutragen sind.

Diese Anmeldebücher sollen jedenfalls über den Tag des Einzugs und der Anmeldung, Namen, Stand, Geburtsort und Geburtszeit, über den letzten Wohn- oder Aufenthaltsort, über die Staatsangehörigkeit, über die vorgelegten Legitimationspapiere, über die Wohnung, das Dienst- oder Arbeitsverhältnis und über den Tag des Wegzugs Auskunft geben und mit einem alphabetischen Nachschlagsregister versehen sein.

§. 7.

Sinsichtlich der Personen unter dem in den §§. 1 und 3 bezeichneten Alter kann die Verpflichtung zur An- und Abmeldung durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschriften festgesetzt und geregelt werden.

§. 8.

Bezüglich der Personen, die sich nur als Reisende in einer Gemeinde aufhalten, findet eine Verpflichtung zur Anzeige nur insoweit statt, daß Gastwirthe (Inhaber etc. von Hôtels garnis) Namen, Stand und Wohnort des Fremden sogleich in das von ihnen zu führende Fremdenbuch einzutragen oder von dem Fremden eintragen zu lassen haben.

Durch ortspolizeiliche Vorschriften kann bestimmt werden, daß von den Wirthen auch der Tag der Abreise in das Fremdenbuch einzutragen ist.

Karlsruhe, den 8. Mai 1883.

Groß. Ministerium des Innern.

gez. Turban.

gez. Weingärtner.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 25025. Das Meldewesen betreffend.

Wir bringen wiederholt zur Kenntniß des Publikums, daß, da zur Zeit des Dienstboten- und Wohnungswechsels zahlreiche Anzeigen Seitens des Publikums bei der Polizeibehörde zu erstatten sind, im Interesse der zur Anmeldung Verpflichteten die Einrichtung getroffen worden ist, daß die Anzeigen über erfolgten Wohnungswechsel innerhalb der Stadt auch auf den Polizeistationen gemacht werden können. Alle übrigen Anzeigen, be-

In den Städten, in welchen die Ortspolizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, haben die Wirthe Auszüge aus dem Fremdenbuch längstens bis zum andern Morgen dieser Polizeibehörde mitzutheilen.

Auch in anderen Gemeinden kann die Ortspolizeibehörde die gleiche Einrichtung treffen.

Die Fremdenbücher können von der Polizeibehörde und deren Organen jederzeit eingesehen werden.

Durch ortspolizeiliche Vorschriften kann angeordnet werden, daß auch andere Personen, die einen Fremden beherbergen oder aufnehmen, unter Angabe des Namens, Standes und Wohnorts des Fremden hievon sowie vom Tage der Abreise der Ortspolizeibehörde in zu bestimmender Frist Anzeige zu machen haben.

Vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Bekannten angesehener Familien sind jedoch von solchen Anzeigen auszunehmen.

B. Wohnungsänderungen.

§. 9.

In den Städten von mindestens 3000 Einwohnern ist jeder Einzug und jeder Auszug spätestens drei Tage nach seinem Beginn schriftlich bei der Ortspolizeibehörde nach Formular E. anzuzeigen:

a. von dem Besitzer des Wohnhauses oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter bezüglich des Ein- oder Auszugs, welcher

1. ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen,
2. die übrigen in seinem Haushalt wohnenden Personen, wie Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Pfleglinge,
3. seine Miether,
4. die in dem Haushalte des Miethers wohnenden Personen, wie Angehörige, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge und die von dem Miether aufgenommenen Schlafleute, Astermiether und deren Angehörige, soweit alle diese Personen mit dem Miether zugleich ein- oder ausziehen,

berührt;

b. von dem Miether bezüglich jedes Ein- oder Auszugs der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge, Astermiether, Schlafleute, welcher mit seiner eigenen Wohnungsänderung nicht zusammenfällt.

Kinder unter vierzehn Jahren können außer Betracht bleiben. Für jede Person ist die Anzeige auf eine besondere Impresse zu schreiben. Nur bei Meldungen, die sich auf ein Familienhaupt beziehen, können Ehefrau und Kinder auf das gleiche Blatt geschrieben werden.

Die Anzeigen sind von der Ortspolizeibehörde alphabetisch nach dem Namen der Angezeigten geordnet aufzubewahren.

§. 10.

Für die nicht unter §. 9 fallenden Gemeinden kann die Verpflichtung zur Anzeige von Wohnungsänderungen durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschriften festgesetzt und geregelt werden.

sonders auch die Wohnungsanzeige Seltens solcher Personen, die erst in die Stadt ziehen oder von hier wegziehen, sind nach wie vor auf dem Passbüro des Bezirksamts selbst zu machen.

Auf den Stationen wird eine Liste aufgelegt werden, in welche Jeder, der eine Anzeige über Wohnungswechsel innerhalb der Stadt machen will, nach Abgabe der ausgefüllten Wohnungsüberänderungstypresse seinen Namen einzutragen hat, andernfalls hinterher die Angabe, die Anmeldung sei erfolgt, nicht berücksichtigt werden könnte.

Karlsruhe, den 6. Juli 1886.

Großh. Bezirksamt.
Frech.

6.5.

Bekanntmachung.

Hiermit werden die Herren Aerzte und das Publikum darauf aufmerksam gemacht, daß im städt. Krankenhaus Einzelzimmer für Kranke, welche sich in der I. Klasse verpflegen lassen wollen, in comfortabler Weise eingerichtet sind. Die Verpflegungstage wird durch Vereinbarung festgesetzt und beträgt nicht unter 3 und nicht über 5 Mark täglich. Für die Tage wird die gesammte Verpflegung einschließlich der ärztlichen Behandlung, der Arzneien und sonstigen Heilmittel geleistet. Auch für Operationen wird eine besondere Vergütung nicht in Anforderung gebracht.

Karlsruhe, den 13. März 1886.

Krankenhauskommission.
Schnecker.

Schwindt.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Die der entmündigten Frau Luise Weith geb. Ernst von hier zugehörigen Fahrnisse werden am

Dienstag den 20. Juli l. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, in deren Wohnung, Nowack-Anlage 7, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar: Frauenkleider, Weißzeug, 1 Kanapee, 1 zwei- und 1 einbürtiger Schrank, 1 Kommode, verschiedene Tische, 1 Fauteuil, 4 Strohstühle, 1 Bett, Koffer, Körbe und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. Juli 1886.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 20. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag wegen Wegzug Kronenstr. 42 im 3. Stock links gegen Baarzahlung versteigert:

1 Chiffoniere, 2 große Kommoden, 1 Fauteuil, 1 einbürtiger Kasten, 1 Kanapee, 1 Zusammenleg Tisch, 2 vollständige Betten, 1 Mainzer Bettstelle mit Koffen, Matrasse und Polster, 1 Deckbett und 2 Kissen, 2 Spiegel, 1 guter eiserner Herd mit Rohr, Küchenschiff, Küchenschiff, Küchenschiff, 1 Krant- und Bohnenständer, Flaschen zc. zc. (sämmliche Gegenstände sind gut erhalten). Bleibhaber sind höflichst eingeladen.

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 21. Juli l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Stephaniensstraße 59 dahier nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 eingelegte Kommode mit Aufsatz, antik, mehrere Kanapees, Fauteuils und gepolsterte Sessel, 2 Schreibtische, 2 Kommoden, 1 Schreibkommode, 1 Spielstisch, 1 ediger Tisch, 1 Weißzeugschrank, eine Anzahl italienischer Hüner, 3 Doppelpistole, 1 Handnähschiff, 1 Kerzenlüstere, Spiegel, Bilder, Züher, verschiedene Fässer und verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. Juli 1886.

F. Knab, Waisenrichter.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 23. Juli d. Js., Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden in der Sophienstraße 62, parterre, gegen Baarzahlung versteigert: eine schwarze Salon-Einrichtung, bestehend in 1 Spiegel, 1 Tisch, 1 Spielstisch, Stühlen, Vertigo mit weißem Marmor und Messingeinlagen, 1 Sopha mit 2 Fauteuils (mit Kamelshaf bezug), blaue Blüschvorhänge mit allem Zugehör, 2 Gospett, 1 Säule mit Büste, 1 Schreibtisch, 1 Amerikaner-Ofen von Junker & Kuh zc.; eine Wohnzimmer-Einrichtung in Eichen: 1 Büffet mit Schränkchen, 1 Tisch, 1 Auszugstisch, 6 Stühle, 1 Servirtisch, Speiseschränkchen, 1 Gaslüstere, Vorhänge mit Gallerien zc.; ferner: 1 franz. Bettstatt mit Koffen, 2 vollst. Betten, 1 Spiegel, 1 Waschkommode und Nachttisch mit weißem Marmor, 4 Spiegel, 1 ant. Tisch, 1 Ottomane, 1 Nähtisch, 1 eichener Bogeltisch, 1 Amerikaner-Stuhl, Handtuchgestelle, 1 Klavierstuhl, 2 Nachttische, Kleiderschränke, Brandkästen, farbige Fenstervorhänge, 1 Badeofen mit Badewanne, mehrere Kupferstücke, 1 schöner, wenig gebrauchter Herd, Küchenschiff, feines Porzellan, Glas, Züher und Verschiedenes, wozu Bleibhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Cigarren-Versteigerung.

Donnerstag den 22. Juli d. Js., Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: ca. 18000 gut gelagerte Cigarren, feine und mittlere Qualität, wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

NB. Wieberväufer und Wirthe erlaube ich mir besonders auf diese Auktion aufmerksam zu machen.

D. D.

Bergebung von Betonierungs-Arbeiten.

2.2. Die Umänderungsarbeiten von 46 Straßensinkkasten in verschiedenen Straßen der Residenz Karlsruhe im Betrage von etwa 1000 Mark sollen vergeben werden. Die Bedingungen liegen bis zum

27. Juli, Vormittags 9 Uhr, dem Endtermin der Vergebung, in unserem Bureau zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 16. Juli 1886.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.
Schüd.

Hausversteigerung.

3.1. Der Theilung wegen wird am **Montag den 2. August d. J.,** Vormittags 10 Uhr, im Bureau des Unterzeichneten, Kaiserstraße 124a im 2. Stock,

der in der Schützenstraße dahier unter Nr. 58 (früher unter Nr. 17), einerseits neben Schneider Frig Eberhardt, andererseits neben Schreiner Wilhelm Oberst, nach Süden an das Restaurateur Wilhelm Burkart'sche Anwesen stoßend, gelegene Garten nebst einem darauf errichteten einstöckigen Wohnhause sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde öffentlich zu Eigentum versteigert und zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis von 12000 M erreicht wird.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. Juli 1886.

Bender, Notar.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer nebst allem Zugehör, sowie eine solche von 2 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

— Bahnhofsstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigenthümer Belcherheimer Allee 2 im 2. Stock.

* Belcherheimer Allee 1, in ruhigem Hause, ist eine freundliche Parterrewohnung mit Zugehör und Gartenbenützung an eine stille, ordnungsliebende Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 2.2. Fasanenstraße 17 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Herrenstraße 22 ist eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern mit Alkov nebst Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im 3. Stock daselbst rechts zu erfahren.

* Hirschstraße 15 ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 3 Kellern, 3 Kammern und Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 176, parterre.

3.2. Kaiserstraße 69, zwei Treppen hoch, ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 4-6 Zimmern sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Kaiserstraße 82a ist auf den 23. Oktober eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarden zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

5.4. Karlsruhe (verl.) 69b ist eine Wohnung von 4 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 3, parterre.

— Kriegstraße 34, dem grünen Hof gegenüber, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Speisekammer, einer schönen Mansarde, 1 Dachkammer, 2 Kellerabtheilungen nebst allem Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Dees, Uhrmacher, Kaiserstraße 215.

3.1. Kriegstraße 36 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Leopoldstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend in 6 schönen Zimmern, Küche, 2 Kammern und Kellerabteilungen nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Luisenstraße 83, im Neubau, gegenüber dem Lehrerseminar, sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

3.3. Marienstraße 1 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

— Scheffelstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Terrasse samt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. Sophienstraße 5 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, 5 Zimmern, Küche, Speisekammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Sophienstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kaminen, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller und Holzplatz, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

— Stephaniensstraße 38 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

3.1. Umlandstraße 2 ist im 3. Stock eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

— Werderplatz 53 ist eine Wohnung im 3. Stock, Erdwohnung, von 4 großen Zimmern, worunter ein Zimmer mit 4 Kreuzstüben, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre im Bad.

— Werderstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Balkon und Veranda, Küche, Keller, Mansarde und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Preis 470 M.

*3.2. Westendstraße 14 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, 2 Mansarden und Zugehör auf Oktober oder früher an ruhige Leute für 600 Mark zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 24 im 3. Stock.

— Vestingstraße 22 ist sofort beziehbar zu vermieten: eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör. Näheres Vestingstraße 22 im Laden.

— Ecke des Schwimmschulwegs und der Kaiser-Allee ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Speisekammer und allem Zugehör, und im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten.

— Auf 23. Oktober ist in der Waldstraße (Ludwigplatz) eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller u. Speisekammer, zu vermieten. Näheres Waldstraße 65 im Laden.

— Auf 23. Oktober ist in der Kriegstraße eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 65 im Laden.

In einem ruhigen Hause im westlichen Stadtteil ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst sonstigem Zugehör an eine stille Familie auf das Oktober-Quartal zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Wegen plötzlicher Verlegung ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Alkov und Zugehör sofort oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Nowacksanlage 2 im dritten Stock.

Kaiserstraße 167

sind per 23. Oktober zu vermieten: 3.3. eine Treppe hoch: 1 Geschäftslokal mit 3 großen Schaufenstern und anstehender kompletter Wohnung von 4 Zimmern u.; zwei Treppen hoch: 1 Bel-Etagewohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer u.; drei Treppen hoch: 1 Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer u.; vier Treppen hoch: 1 Wohnung von 3 Zimmern und Küche. Sämtliche Wohnungen sind auf's Elegante und mit allem Comfort der Jetztzeit ausgestattet. Näheres bei **Dr. Reutlinger & Co.**, Kronenstraße 10.

Eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Juli wegen Abreise insofern unter dem Preis zu vermieten, als für das erste Miethquartal nur die Hälfte des Miethzinses zu entrichten ist. Näheres Stephaniensstraße 5, ebener Erde.

Nachstehende Wohnungen habe im Auftrag zu vermieten:

- Belfortstraße, 3. Stock:** 8 Zimmer und Zugehör, event. mit Stall. Preis 1500 M.;
- Bismarckstraße, Bel-Etage:** 7 Zimmer, Balkon u. Preis 1600 M.;
- Douglasstraße, 3. Stock:** 7 Zimmer, 3 Mansarden u. f. w. Preis 1300 M.;
- Friedrichsplatz, Entresol:** 5 Zimmer, 2 Mansarden u. f. w. Preis 750 M.;
- Hirschstraße, Bel-Etage:** 7 Zimmer, Balkon, Veranda und Zugehör, Preis 1400 M.;
- Hirschstraße, parterre:** 6 Zimmer, 2 Mansarden, Kammer u. Preis 1000 M., event. Garten;
- Hirschstraße, Bel-Etage:** 6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Kammern u. Preis 1400 M., event. Garten;
- Hirschstraße, Hinterhaus, 3. Stock:** 2 Zimmer, Küche u. Preis 300 M.;
- Kaiserstraße, Bel-Etage:** 6 Zimmer, großer Balkon u. Preis 1200 M.;
- Kaiserstraße, 3. Stock:** 6 Zimmer und Zugehör. Preis 1100 M.;
- Kaiserstraße, nächst dem Marktplatz:** 3 große Zimmer u. f. w. Preis 650 M.;
- Kaiserstraße, 3. Etage:** 4 große Zimmer u. Zugehör. Preis 900 M.;
- Kaiserstraße, 3. Stock:** 4 Zimmer und Zugehör. Preis 650 M.;
- Kaiserstraße, Bel-Etage:** 5 Zimmer, großer Balkon u. Preis 1000 M.;
- Karl-Friedrichstraße, elegante Bel-Etage:** 8 Zimmer, Balkon u., mit allen Anforderungen der Neuzeit. Preis 2000 M.; oder 3. Etage, dieselben Räume. Preis 1600 M.;
- Kriegstraße, parterre:** 5 Zimmer und Zugehör. Preis 900 M.;
- Mühlburger Allee, Hochparterre:** 8 Zimmer, Badezimmer, Veranda, Garten u. f. w. Preis 1800 M.;
- Mühlburger Allee, Bel-Etage:** 8 Zimmer, Badezimmer, Veranda u. f. w. Preis 2000 M., event. können noch weitere Zimmer im 3. Stock dazu kommen;
- Nowackanlage, 3. Etage:** 4 Zimmer, Mansarde u. f. w. Preis 450 M.;
- Ruppurrerstraße, 2. Stock:** 5 Zimmer und Zugehör. Preis 700 M.;
- Scheffelstraße, 2. Stock:** 4 Zimmer und Zugehör. Preis 450 M.;
- Sophienstraße, Bel-Etage:** 8 Zimmer und Zugehör. Preis 1650 M.;
- Stephaniensstraße, Bel-Etage:** 7 Zimmer und Zugehör. Preis 1800 M., event. mit Stall;
- Stephaniensstraße, parterre:** 5 Zimmer, Alkov, 3 heiß. Mansarden u. Preis 900 M.;
- Waldstraße, Bel-Etage:** 5 Zimmer, Alkov u. f. w. Preis 1200 M.;
- Westendstraße, Hochparterre:** 4 große Zimmer, gegenüber dem Hardtwald, nebst allem Zugehör. Preis 800 M.;
- Westendstraße, 3. Stock:** 5 Zimmer und Zugehör (auf Juli). Preis 780 M.;
- Westendstraße, Bel-Etage:** 7 Zimmer, Balkon u. f. w., Gartenanteil. Preis 1600 M.;
- Wörthstraße, parterre:** 6 Zimmer und Zugehör, sehr elegant. Preis 1500 M.;
- Zirkel, nächst dem Schloßplatz:** 7-8 Zimmer, alle nach der Straße gehend, mit allem Zugehör. Preis 1100-1200 M.

Läden.

Häuser und Villen in allen Lagen zu verkaufen.

E. Creuzbauer,
Kaiserstraße 132.

Läden und Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Luisenstraße 16 (Neubau) sind ein Laden, zu jedem Geschäft geeignet, sowie Wohnungen von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 10 im 1. Stock.

5.4. Ecke Schloßplatz und Adlerstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und 2 Kellerabteilungen, auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend elegant ausgestattet. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37.

*3.1. Wegen Verlegung ist Kriegstraße 108 der 2. Stock mit Halbstock, bestehend in 10 Zimmern, sonstigem Zugehör und Stallung für drei Pferde, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Läden zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße ist ein schöner Laden mit Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 13 im 2. Stock.

Läden zu vermieten.

3.3. In bester Geschäftslage ist ein hübscher Laden auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock (Glasabschluss).

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Ein kinderloses Ehepaar sucht auf 1. August eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör. Gest. Anträge mit Preisangabe unter K. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von 3 hübschen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu mieten gesucht; am liebsten in der Nähe des Diakonissenhauses. Offerten nebst Preisangabe bittet man unter R. v. S. Nr. 21 postlagernd (Post Sophienstraße) einzusenden.

Eine kleine, ruhige Familie (3 Personen) sucht auf 23. Oktober 1. z. eine freundliche Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör. Bevorzugt wird eine solche mit Gärtchen und Hof sowie Aussicht in's Freie. Offerten unter H. B. 39 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern im westlichen Stadtteil sucht zum 23. Oktober und erbittet unter untenstehender Adresse Offerten mit Preisangabe

M. Schnorr v. Carolsfeld,
Gartenstraße 26, Bel-Etage.

Zimmer zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 132, 4. Stock.

— Kriegstraße 40 d, zwei Stiegen hoch, gegenüber dem Bahnhof, ist ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

— Ein kleines, möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

Ein Zimmer zum Aufbewahren von Möbeln ist zu vermieten: Friedensstraße 5, nahe der Gartenstraße, im 2. Stock des Seitenbaues.

— Zirkel 35 ist ein großes Zimmer (Hochparterre) an einen Herrn oder eine Dame auf 1. August oder später unmöbliert zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

*2.1. In angenehmer Lage sind 2 sehr hübsch möblierte, auf die Straße gehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) um den Preis von 20 Mark sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

4.3. An einen feinen Herrn, Beamter oder Offizier, sind auf 23. Juli oder 1. August zwei sehr schöne Zimmer an der Kaiserstraße möbliert oder unmöbliert zu vermieten; auf Wunsch kann noch ein Burschenzimmer dazu abgegeben werden. Näheres bei Frau Lieboner, Nähmaschinen-Geschäft, Luisenstraße 32.

— Kaiserstraße 160, zwei Treppen hoch, sind einige schön möblierte Zimmer einzeln oder auch Wohn- und Schlafzimmer zusammen in schöner Lage mit ganzer oder theilweiser Pension sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

*3.2. Kronenstraße 51, 3. Stock, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Ebenfalls sind 2 beinahe noch neue Markisen billig zu verkaufen.

* Vestingstraße 24 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost an zwei Arbeiter zu vermieten.

Ein unmöbliertes Zimmer mit hübscher Aussicht ist an ein solches Frauenzimmer sofort oder später billig zu vermieten: Westendstraße 25, 3. Stock.

*2.2. Bürgerstraße 7 sind im 2. Stock 2 schöne, möblierte Zimmer mit 3 Betten und besonderem Eingang, mit 3 Fenstern auf die Straße gehend, an 2 oder 3 Herren mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße 58, in der Nähe der Bahn, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Waldbornstraße 7, nächst dem Schloßplatz, sind ein hübsch möbliertes, freundliches und ein einfacheres Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch (3. Stock).

— Zwei gut möblierte Zimmer nahe dem Sallenwäldchen, auch mit Pension, zum 1. August (event. auch früher) zu vermieten. Näheres Luisenstraße 32 im 2. Stock.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang und schöner Aussicht in's Freie (kein Vis-à-vis), nächst dem Sallenwäldchen, ist zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 15 im 2. Stock.

*2.1. Belfortstraße 17 sind 2 gut möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Auf Verlangen mit Dienerzimmer. Näheres daselbst parterre.

Pension-Anerbieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist mit guter Pension sogleich oder auf 1. August zu vermieten: Birkel 31, 2. Stock (Ecke der Herrenstraße).

Zimmer-Gesuche.

— Ein Beamter sucht in angenehmer Lage des westlichen Stadtteils ein größeres, hübsch möbliertes Zimmer (1. oder 2. Stock). Gefl. Offerten bittet man unter „100“ im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein Zimmer wird zum Aufbewahren von Möbeln auf den 23. Juli gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.

Zur Errichtung eines Geschäftsbüros wird in der Kaiserstraße oder deren nächster Angrenzung, von der Karl-Friedrich- bis Waldstraße, ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer, parterre oder 1. Stock, zu mieten gesucht. Schriftliche Offerten sind Herrenstraße 29 im Hinterhaus, parterre, abzugeben.

Dienst-Antrag.

Ein braves, solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird gesucht und kann sofort eintreten. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, kräftiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht alsbald Stelle. Näheres Sophienstraße 73 im 4. Stock.

F. Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann u. Zeugnisse besitzt, sowie ein einfaches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, suchen sofort Stellen; ferner finden Stellen: Kellnerinnen, Köchinnen, Haus- und Spülmädchen. Näheres durch Frau Franz, Schwanenstr. 36.

Kapital-Gesuch.

* 100 Mark werden von einem Angestellten in guten Verhältnissen, aber augenblicklicher Verlegenheit, gegen gute Verzinsung und pünktliche monatliche Rückzahlung mit 10 bzw. 20 M. sofort aufzunehmen gesucht. Gefl. Anerbieten wollen im Kontor des Tagblattes unter R. M. 35 abgegeben werden.

Ein Kapital bis zu 10000 M. ist bei der von Palm'schen Stiftung gegen geschäftliches Unterpfand auszuliehen. Näheres bei der Verrechnung — Rathhaus, Zimmer Nr. 11 — (Armenkasse). 3.2.

3.1. Gelder auf 2. Hypotheken liegen gegen guten Verlag zum Ausleihen bereit. **W. Gutekunst**, Hirschstraße 5, 2. Stock

Beleihung von Häusern in guter Lage auf 1. Hypothek zu 4 1/2% mit oder ohne Amortisation durch **O. Zentgraf**, Karlsruhe, Bahnhofstraße 4. 3.1.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock. 4.4.

Stelle-Antrag.

3.1. Für ein auswärtiges Manufaktur- und Confections-Geschäft wird eine perfekte selbstständige erste Arbeiterin auf Mäntel und Costüme gesucht. Schriftliche Offerten mit Angabe der Ansprüche befördert unter Chiffre H. J. das Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

— Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Blecherei und Installation gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten. **Friedrich Müller**, Waldstraße 62.

Lehrstelle.

3.3. In meinem Manufakturwaaren-Geschäft findet ein junger Mann unter sehr günstigen Bedingungen Aufnahme als Lehrling. **Wilh. Boländer.**

Hausbursche-Gesuch.

Ein Junge von 14—16 Jahren wird gesucht. **Wilh. Wolf Jr.**, Kaiserstraße 82a.

Hausbursche,

ein tüchtiger, gewandter, wird gesucht. **Th. Ruhn**, Kaiserstraße 88.

Lauffrau-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt wird eine reinliche, ehrliche Lauffrau gesucht. Näheres Akademiestraße 57 im 2. Stock.

Arbeiter,

ein solider fleißiger, findet Beschäftigung: Erbprinzenstraße 10. Zu erfragen im Laden.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger, anständiger Bursche, welcher Zeugnisse vorweisen kann, sucht Stelle als Ausläufer, Büroaubliener oder sonstige ähnliche Stelle. Offerten unter F. B. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4.4. Ein junges Mädchen aus guter Familie, gewandte Verkäuferin, mit dem Verkauf, der Kurz- und Luxuswaarenbranche vertraut (sie würde sich auch für ein anderes Geschäft eignen), sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldige Stellung. Gefl. Offerten sind unter Nr. 300 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfragen Kelterstraße 39 im 2. Stock, Durlach.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Eine junge Frau, Wittwe, welche im Waschen und Putzen sowie auch im Serviren gut bewandert ist, sucht Beschäftigung. Näheres Schwannstraße 26, 3. Stock.

* Eine ordentliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Kaiserstraße 83 im Hinterhaus.

Beschäftigung

wird gesucht für eine Arbeiterin, welche in verschiedenartigen Handleistungen wohl erfahren ist. Näheres Luisenstraße 54 im 4. Stock.

Empfehlung.

Ein zuverlässiger Maurer empfiehlt sich der Einwohnerschaft von Karlsruhe im Weiseln, Dachendecken und Cementiren bei billiger Berechnung. Näheres Brunnenstraße 4. *3.2.

Bügelgeschäft.

3.2. Vorhänge, weiß und crème, Kleider, Satine und Cattune, sowie sämtliche Feins- und Stärk-Wäsche werden in meinem Geschäft sehr schön und billigt gewaschen und gebügelt.

Lehrling, welche sich im Feinbügeln ausbilden wollen, können darin Unterricht erhalten und bitte freundlichst, sich melden zu wollen bei Frau **M. Kohlund**, Feinbügel-Geschäft, Birkel 20, Seitenbau, parterre.

Entflogener Kanarienvogel.

* Ein junger Kanarienvogel ist seit Sonntag Nachmittag entflogen und bittet man um gefällige Zurückgabe gegen Erkennlichkeit: Hebelstraße 4.

2.2. **Eine Schwarzjansel** ist am 15. d. M. entflogen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung: Lessingstraße 13 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

* Zwischen Karl- und Hirschstraße ist ein neues, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtetes Haus, welches eine jährliche Miete von 4200 M. abwirft, wegen beabsichtigten Bezugs für 72 000 M. bei Anzahlung von 6 000—10 000 M. zu verkaufen. Dasselbe hat in jedem Stock 6 geräumige Zimmer, hübschen Hof und Gärten. Offerten bittet man unter A. Z. 20 im Kontor des Tagblattes gefälligst niederzulegen.

Kleine Villa im Hardtwaldstadtheil.

Wegen Bezug ist im Hardtwaldstadtheil eine kleinere, im gothischen Styl erbaute Villa, zweistöckig, mit Garten, Ballons, Veranda etc., zu verkaufen. Preis 40 000 Mark. Näheres bei **E. Creuzbauer**, Kaiserstr. 132. 4.4.

Zu verkaufen: ein neues, dreistöckiges Haus mit Gärtchen vor und hinter dem Haus, 4 Zimmer und Küche im Stockwerk. Preis ca. 37 000 M. Anträge befördert unter Z. 319 das Kontor des Tagblattes. 3.3.

Möbel-Verkauf.

— Großes Lager von Polster- und Schreiner-möbeln, Spiegeln und Betten in großer Auswahl zu billigsten Preisen. Käufer ganzer Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. Das Polstern und Aufarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird billigt berechnet.

P. Hirt, Möbelmagazin u. Möbeltapeziergeschäft, Müppurrerstraße 17.

Verkaufs-Anzeige.

* Badewannen aus Zin, Sitzbadewannen, Kinderbadewannen, Bädöfen, sowie ganze Bade-Einrichtungen zu billigem Preis abzugeben: 30 Akademiestraße 30, Hinterhaus.

Eine nußbaumpolierte Kinderbettlade mit Matratze und Kopfpolster ist zu verkaufen: Birkel 30, parterre rechts.

*2.2. Verkäuflich ist ein noch neues **Pianino (Prachinstrument)** von C. Günther in Kirchheim. **Ev. Vereinshaus**, Adlerstraße 23.

Abbruch.

*3.2. Das provisorische Bürogebäude bei der neuen Schlachthausanlage hier ist auf den Abbruch zu verkaufen. Näheres an der Baustelle.

Tapeten.

3.3. Einige Zimmer zurückgesetzte Tapeten mit Vorben werden sehr billig abgegeben im **Auctionsgeschäft** von **B. Kossmann**, Birkel 24.

Circa 40 Stück Korbflaschen, sogenannte Halbe, in gutem Zustande, sind zu verkaufen bei

Karl Kusterer, Dampf-Mineralwasserfabrik, Birkel 30.

Hauskauf-Gesuch.

*3.2. Im westlichen Stadtteil wird ein Haus mittlerer Größe zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und des Mietverhältnisses unter F. K. an das Kontor des Tagblattes. Zwischenhändler verboten.

Ankauf.

— Altes Gold und Silber, Borten, Stückerlen, Kleider, Stiefel, Betten und Möbel etc. werden fortwährend gekauft bei **Ed. Vämmele**, Kaiserstraße 101.

Aufforderung.

* Wer noch eine Forderung an die Verlassenschaft des verstorbenen **Freiherrn Theodor von Adelsheim** hat, wird gebeten, dieselbe innerhalb 14 Tagen beim Grundherrlich von Adelsheim'schen Rentamt in Adelsheim (Odenwaldbahn) geltend zu machen.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Zähringerstraße 80.** 3.1. **Frau Krauss**, Hebamme.

Kornbranntwein

per Liter 50 Pf. empfiehlt
 3.2. **R. Wolfmüller,**
 Ecke der Rüppurrer- und Luisenstrasse.

Branntwein

zum Ansetzen empfehle in verschiedenen Sorten,
I. Qualitäten, zu billigsten Preisen.
 3.3. **K. Karrer,**
 Branntweimbrennerei,
 Wielandstrasse 10.

**Fruchtbranntwein,
 Zwetschgenwasser,
 Kirschenwasser,**

Nordh. Kornbranntwein
 in bekannter guter Qualität empfiehlt billig
G. Schwindt sen.,
 Amalienstrasse 34.

Schluss des Ausverkaufs am 22. Juli:
 Eine Versteigerung der Waaren findet nicht statt.
 Thee per Pfund M. 1.80,
 Vanille-Blockchocolade per Pfund 90 Pf.,
 Feine Zuckerbombons, Nock's u. Drops 1/2, Pfd. 20 Pf.,
 Chocoladebombons, Pralinen zc. 1/2, Pfd. 35 u. 45 Pf.,
 Brause-Simonadebombons per Stück 8 und 9 Pf.,
 Englische Biscuits,
 Feine Tafel-Chocolade,
 Haltbares Backwerk verschiedener Sorten,
 Kleine Geschenke für Kinder von 9 Pf. per Stück
 an zc. zc.
G. Starke, Kaiserstrasse 161.
 (Eingang Ritterstrasse).

Stets frisch gebrannte

Kaffees

à M. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80 per
 Pfund in nur vorzüglichen Qualitäten empfiehlt
Hermann Burkart,
 3.2. 40 Adlerstrasse 40,
 gegenüber dem Hotel Prinz Max.

Kaffee,

frisch gebrannten, in 1/2 Pfund-Cartons von
 50 Pf. und in Pfund-Büchsen von 1 M.
 40 Pf. an empfiehlt
 3.2. **R. Wolfmüller,**
 Ecke der Rüppurrer- und Luisenstrasse.

Flaschenbiere:

per Flasche
Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,
Exportbier 20 Pf.,
Culmbacher
dunkles Exportbier 30 Pf.,
lichtes Salon-Tafelbier 30 Pf.,
 frei in's Haus, empfiehlt

Friedrich Maisch,
 Großh. Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57.

3.3. **N e u e**

holl. Vollharinge

per Stück 10 und 12 Pfg.

empfehlen
Carl Klein,
 Ecke der Luisen- und Wilhelmstrasse.

Neue grüne Kernen

empfehlen
 3.2. **R. Wolfmüller,**
 Ecke der Rüppurrer- und Luisenstrasse.

Neue Grünkern

empfehlen
 2.2. **Franz Röttinger,**
 Ludwigsplatz 61.

Prima neue

grüne Kernen

empfehlen
 3.2. **Fried. Maisch,**
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
 empfiehlt

n e u e

grüne Kernen.

Bei Kauf von 1000 Stück empfehle eine gute
Sumatracigarre
 zum Fabrikpreise von M. 27.—, im Détail
 3 Pfg. per Stück.
Fr. Baumüller,
 3.2. Großh. Hoflieferant.

I^a weiße Kernseife

per Pfd. 26 Pfg.,
 bei Mehrabnahme billiger,
 bei **Th. Schneider,**
 Ecke der Bismarck- und Seminarstrasse.



Bodenlacke
 in bekannter
 Qualität —
 à 70 Pfennig
 per Pfund.
Carl Roth,
 Droguerie.



Dalmatiner Insekten-
pulver, bestes Mittel
 gegen Schwaben, Kuz-
 sen zc., Naphthalin,
 Camphor, Patchouly,
 span. Pfeffer zc. gegen
 Motten.
Carl Roth,
 Droguerie.

Wichtig für jeden Haushalt!

Die Politur-Reinigung und Glanz-Politur
 von Job. Strübey, Frankfurt a. M., ist ent-
 schieden das beste und einfachste Mittel zum Rei-
 nigen und Aufpoliren von Möbeln aller Art. Alle
 andern hierzu angebotenen Mittel sind bei ausge-
 schlagenen Möbeln größtentheils nutzlos. Preis
 per Flasche 80 Pf. Alleinverkauf für Karlsruhe
 bei **P. Hirt, Rüppurrerstrasse 17.** 6.5.

Tricot-Cailen

— für Kinder — 2.1.

empfehlen wir in bester Qualität und großer
 Auswahl.
Weiss & Kölsch.



Specialität

in
St. Galler

Stickereien

zu
 Original-Fabrikpreisen.

Reste

zu ausserge-
 wöhnlich bil-
 ligen Preisen.

Grosse Auswahl in

Stickereien,

écru und farbig,
 sowie

gestickten Kleidern

zu den bekannt billigen
 Preisen.
 bei

Wilh. Willstätter,

Grossh. Hoflieferant.

Tricot-Bettdecken, grosse, . . . à M. 1.50,
 Schlafdecken, roth wollen, . . . à M. 5.—,
 Steppdecken à M. 4.50,
 Bügelteppiche à M. 3.50,
 Tischdecken, grosse, à M. 1.50,
 bis zu den **feinsten** Qualitäten empfiehlt
Heinrich Cramer,
 — 189 Kaiserstrasse 189.

Trauerhüte

die größte Auswahl bietet 2.2.
F. Herrmann, Modes,
 Waldstrasse 1, Ecke des Birkels.

Normalhemden, Normalhosen

empfehl't bestens 3.1.
August Schulz,
Herrenstrasse 24.

Gelegenheitskauf!

Einige Tausende
Handtücher, Servietten,
Tischtücher, Tafeltücher,
Tischdecken u. Theeservietten
theils nicht vollständige Dutzende, theils
mit kleinen Beschädigungen, 30-40
Prozent unter'm Preis. 10.8.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Corsetten

von allen Sorten sind stets auf Lager.
Anfertigung nach Maasß in kurzer Zeit.
Das Corsetten-Geschäft 6.1.

Gg. Baur,
Kaiserstraße 124 b.

Handkoffer

zu billigen Preisen bei 6.2.
W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann.



Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Lokalwechsel verkaufe ich von heute
ab sämtliche **Schuhwaaren** zum Selbst-
kostenpreis. Reparaturen sowie Bestellungen
nach Maasß werden gut und billig besorgt.
Achtungsvoll

A. Gäntzler,
Marienstraße 9.



Praktische
Verlobungs-, Hochzeits-
und
Gelegenheits-Geschenke
jeder Art empfehle in
reicher Auswahl zu bil-
ligsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158

Badische Landes-Zuchtvieh-Verloosung.
Preis des Looses 1.- Mark. Wiederverkäufer Rabatt.
Man wende sich an den Haupt-Collecteur
5.3. **Carl Bregenzer,** Grossh. Hoflieferant.

Saftpressen, verschiedene,
Bohneuschneider,
Bohnenabzieher, 2.2.
Nettischneider,
Krauthobel,
Gurkenhobel

empfehl't in größter Auswahl zu
billigsten Preisen

Heinrich Lange,
28 Herrenstraße 28.

Theodor Kempermann & L. Engel,

Architekten,
Rappurrerstrasse 25.

Büreau für sämtliche bautechnischen
Arbeiten.

Entwürfe.

Kostenberechnungen.

Bauausführungen.

Entwässerungen. 22.11.

Ausmaasse & Rechnungsstellung.

Kaiserstrasse 110. **A. Würth,** Kaiserstrasse 110.

Größtes Lager in fertigen Herren- u. Knabenkleidern.

Um mit den großen Vorräthen zu räumen — bevor die Inventur beginne —
habe ich meine Preise bedeutend reduziert und empfehle Jedermann die Gelegenheit
zum billigsten Einkauf. 3.3.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.
Ebendasselbst sind meine sämtlichen deutschen und französischen
Weine auf Lager.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

Rothwein:

im chem. Laboratorium des Großh. Polytechnikums auf **Reinheit** geprüft und für
Naturwein anerkannt, empfehle:

Burgunder per Flasche M. — 80 Pf. } ohne
Bordeaux Medoc " " " 1 — " } Glas,
Majorca (mild) " " " 1 — " }

in Gebinden von 20 Liter an entsprechend **billiger** und **steuerfrei** von meiner
Zollniederlage

F. Bausback, Amalienstraße 53.

Niederlagen befinden sich bei:

Herrn **Joh. Nied,** Waldbornstraße 24
" **Otto Mayer,** Wilhelmstraße 20
" **Aug. Steinmann,** Werderplatz 42.

Herrn **F. Küst,** Kaiserstraße 54.
Herrn **Mag. Hagmann** in Mühlburg und
Frau **Eina Menzer** in Durlach.

Philosophen-Quelle Nr. 16a in Bad Soden,

natürlich kohlen-saures Mineralwasser.

Von **Ärzten** vielfach **verordnet** und stets mit **bestem Erfolg**
benutzt, wirkt Nr. 16a besonders bei **Magen- und Unterleibsleidenden**
und ist durch ihren starken **Eisengehalt** speziell **Blutarmen** zu empfehlen.
Die in dem Wasser reichlich vorhandene **natürliche Kohlensäure** verleiht
einen angenehmen prickelnden Geschmack und wirkt sehr kühlend.

Haupt-Depôt bei

Bahn & Bassler.

Bähringerstraße 71.

Meiner Himbeersaft ohne Zucker,

nach **Dr. Pasteur** ausgepreßt und gänzlich spritfrei, wird abgegeben per Flasche zu
50 Pfg. ohne Glas.

Auf eine Flasche dieses Himbeersaftes kommen 2 Pfd. Zucker, welches zusammen
1 Liter vortrefflichen Himbeersaft gibt, dessen Preis sich im Ganzen auf M. 1.10 pro
Liter stellt.

Bei Abnahme von mehreren Litern 10% Rabatt bei

Carl Kusterer, Mineralwasser-Fabrik,
Birkel 30.

2.1.

**Sitzbadewannen,
Badebleche für Douche,
Bidets,
Fußbadekübel,
Toilette-Cimer, 22.
Wasser-Cimer,
Wasser-Kannen,
Lavoirs,
Zimmer-Closets,**

sämmtliche Gegenstände in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, empfiehlt

**Heinrich Lange,
28 Herrenstraße 28.**

Alle Arten

Holz- und Polstermöbel, ganze Aussternern, Teppiche, Spiegel, Vorhanggalerien, alles in großer Auswahl, empfiehlt das Möbelmagazin von **Julius Weinhelmer,** Durlacherstraße 55. 22.

A. Rain,

Lithografie & Steindruckerei
in Karlsruhe,
Kaiserstrasse 105.

**ANFERTIGUNG
VON
Adress-, Visiten-
und
Verlobungskarten,
Facturen, Briefköpfen,
Rechnungen und
Wechsel.**

Wilh. Wagner,

A. Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8.

Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeeinrichtungen,
Saublecherei,
Reparaturen,
unter Garantie,
billigst.

Stefanienbad Beiertheim.

Von heute an Prinz'sches Export-Bier, $\frac{1}{10}$ Liter zu 12 Pfennig, von Nachmittags 3 Uhr ab direkt vom Faß, was empfehlend anzeigt
Urban Schurrhammer.

Gasthaus zum Hirsch in Petersthal, badischer Schwarzwald, Station Oppenau, eine Minute vom Bad Freiertsbad gelegen. Der Unterzeichnete empfiehlt auch wieder für die kommende Saison sein Gasthaus in grüner, freier Lage mit gut eingerichteten Gastzimmern. Pensionspreis für Zimmer, Morgen, Mittag- und Abendessen 4 Mark pro Tag.
10.10. **Hoferer,** zum Hirsch.

Todes-Anzeige.

Liefgebeugt theile ich theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß mein lieber Sohn **Max Reble** heute früh 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Alter von 26 Jahren von seinem langen Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Ich bitte um stille Theilnahme.
Die tieftrauernde Mutter:
Sophie Kilber.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 21. Juli, Vormittags 9 Uhr, vom Trauerhause, Karlstraße 40, aus statt.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr auf dem Schloßplatze

**Parade-Musik.
Grenadier-Kapelle.**

Rheinwasserwärme: 16 Grad.

Ausverkauf.

Wegen baulicher Veränderung werden sämtliche **Parfümerien** und **Toilettegegenstände** zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei

Kaiserstraße 126, Friedrich Götz, Kaiserstraße 126.

Wegen gänzlicher Aufgabe folgender Artikel, als: **Portemonnaies,** moderne **Spazierstücke** u. dgl., unter'm Selbstkostenpreis.

Neu! = Vorrichtung zum Kühlen des Trinkwassers. = Neu!

Eisbehälter zum Herausnehmen eingerichtet nebst Hahn zum Ablassen des Eiswassers.



= Eisschränke =

nach neuestem pat. System für Haushaltungen, Restaurateurs, Fleischeren etc. in solider und sauberster Ausführung; ferner:
Neu! = **Eisschränke** = Neu!
innen ganz in Porzellan ausgestattet, für feine Buffets und Herrschaftsküchen empfohlen in verschiedenen Grössen

Wilhelm Göttle,

150 KAISERSTRASSE 150.
= Preise in Folge vorgeschrittener Saison bedeutend ermässigt. =

= Für vorzügliche Ventilation ist gesorgt. =

= Das Schwitzen des Schrankes durch patent. Einrichtung verhindert. =

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Ich zeige hiermit dem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst an, daß ich das **Holz- und Kohlegeschäft** von meinem Bruder **Karl Link,** Luisenstraße 38, früher unter der Firma **G. H. Durst,** übernommen habe und in unveränderter Weise en gros und en détail weiterführen werde und bitte daher um zahlreiche Bestellung.
Hochachtungsvoll zeichnet

Fräulein Mina Link,
Holz- und Kohlenhandlung,
Luisenstraße 38.

Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 24. Juli 1886

Gesammtgastspiel des **Walhalla-Operettentheaters** in Berlin

Don Cesar,

Operette in 3 Akten von D. Walther. Musik von Rud. Dellinger.

Preise der Plätze:

I. Parquet, nummerirter Sitzplatz	M. 5.-	Barriere oder Parterregalerie, nicht nummerirter Sitzplatz	M. 2.-
II. " " " "	M. 4.-	Obere Gallerie, nicht nummerirter Sitzplatz	M. 1.-
III. " " " "	M. 3.-		

Der Eingang für alle Plätze ist durch das Hauptportal.

Anfang halb 8 Uhr. Kassen- und Saalöffnung halb 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Billets und Zettel sind bei Herrn **Karl Bregenzer,** Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 76, sowie Abends an der Kasse in der Festhalle zu haben.

Die seither angesammelten **Reste** von
farbigen & wollenen Kleiderstoffen, Wasch-
stoffen sowie von **schwarzen Stoffen**
 sind **Dienstag und Freitag** zu sehr billigen Preisen zum Verkauf angelegt.

Es befinden sich darunter eine größere Anzahl Coupons von feinen wollenen Stoffen, welche zu Kleidern reichen, und die ebenfalls zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben werden.

S. Model.

Es haben sich im Laufe der Saison eine Anzahl

RESTE

von **Cattunen, Waschstoffen, Kleiderstoffen und Sommer-**
Buckskins

angesammelt, welche, um rasch damit zu räumen, unter'm Ankaufspreise abgegeben werden.

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 133, zwischen Marktplatz und der kleinen Kirche.

32.

Stadtgarten.

Mittwoch den 21. Juli:

Internationaler Abend,



gegeben von der
Leib-Grenadier-Kapelle.

Eintritt: | Abonnenten . . . 30 Pf.
 | Nichtabonnenten 50 Pf.

Programm enthält u. A.:

1. Abtheilung (Italienisch):
 Ouverture „La Traviata“ von Verdi.
Alla stalla confidente, Romanze
 von Robenbl. Fantasie über italienische
 Volkslieder von Könnemann.
2. Abtheilung (Deutsch):
 Ouverture „Symon“ von Beethoven.
 Fantasie über neuere deutsche Volks-
 lieder von Strauß.
3. Abtheilung (Französisch):
 Ouverture „Mignon“ von Thomas. **Je-
 t'aimera** von Stanzieri. **Offen-
 bachiana**, Polpourri beliebter fran-
 zösischer Operetten von Conradi.

Das Concert findet bei jeder
 Witterung statt.

Café Nowack.

Dienstag den 20. Juli 1886:

Volksthümliches Concert

der
Original Wiener Sängerrinnen

(10 Damen in 12 diversen Ensemble-Costüm-Gruppen)

Direktion: **Gothov-Grüneke.**

Unter Mitwirkung der

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Programm für Dienstag den 20. Juli:

I. Theil:

1. Gasparone-Marsch von Müllner.
2. Ouverture „Banditen-Streiche“ von Suppé.
3. Auftreten der Wiener Sängerrinnen
 (Costüme: „Wiener Stubenmädchen“).
 a. **Fische Wienerin**, Marsch (Text Nr. 1)
 von Gothov-Grüneke.
 b. **Wein, Wein, Gesang**, Walzer (Text Nr.
 14) von Strauß.
4. Königs-Gavotte von Reb.

II. Theil:

5. Ouverture „Zigeunerin“ von Balfe.
6. Auftreten der Wiener Sängerrinnen
 (Costüme: „Wiener Kinder“).
 a. **Vizzicato-Volka** (Text Nr. 21) von Strauß.
 b. **Liebesbrief**, Polka (Text Nr. 18) v. Ziehrer.
7. **Schaf-Walzer** von Strauß.

III. Theil:

8. Ballet aus „Salanella“ von Bugny.
9. Auftreten der Wiener Sängerrinnen
 (Costüme: „Jockey“).
 a. **Wiener Blut**, Walzer (Text Nr. 16) von
 Strauß.
 b. **Circus-Galopp**, (Text Nr. 15) von Fahr-
 bach.
10. Serenade für Flöte und Horn von Lill.

IV. Theil:

11. Musikalische Wize, Potpourri von Hamm.
12. Auftreten der Wiener Sängerrinnen
 (Costüme: „Wiener Infanterie-Gadetten“
 und „Wäschermädel“).
Sinüber — Grüber, Quadrille (Text Nr. 24)
 von Fibrbach.
13. Schlussmusik.

Bei ungünstiger Witterung im Saal.

Vorverkauf in der Cigarrenhandlung des Herrn Levisohn & Cie. am Marktplatz
 und Herrn J. L. Weber neben dem Hotel Germania.

Familienkarten für drei Personen 2 Mk. 10 Pf. Eintritt 80 Pf.
 An der Abendkasse Eintritt 1 Mk.

44.

Kasse-Eröffnung 7 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.